

Vier UN-Soldaten in Mali getötet

Bamako. Bei der Explosion einer Landmine sind im Norden Malis vier UN-Soldaten getötet und 15 weitere verletzt worden. Ein Konvoi tschadischer Blauhelme sei am Dienstag zwischen den Städten Kidal und Aguelhok unterwegs gewesen, als die Mine explodiert sei, berichtete ein UN-Sprecher. UN-Generalsekretär Ban Ki Moon verurteilte den Angriff und ließ mitteilen, er sei tief betroffen über den Tod der Blauhelmsoldaten. Bislang bekannte sich niemand zu der Tat. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/225749.vier-un-soldaten-in-mali-getoetet.html>